

Schulinternes Curriculum der Liebfrauenschule Köln

Jahrgangsstufe 8 – G9

Stand: September 2024

Inhalt

| | |
|---|---|
| Unterrichtsvorhaben I: Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln..... | 2 |
| Unterrichtsvorhaben II: Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen | 4 |
| Unterrichtsvorhaben III: Zeit erwachsen zu werden – Feste und Lebensfeste..... | 6 |
| Unterrichtsvorhaben IV: Das kann doch nicht wahr sein!?! – Wunder als Zeichen der Nähe Gottes | 8 |

Allgemeine Hinweise zu diesem schulinternen Curriculum:

Im Vergleich zum Curriculum des Lehrplannavigators wurden folgende Veränderungen vorgenommen:

Das UV Buddhismus ist verknüpft mit dem Hinduismus in die Stufe 9 aufgenommen, ebenso das UV Partnerschaft und Sexualität wegen der Parallelität zum Biologieunterricht in der Stufe 9

Das UV Gleichnisse befindet sich in der Stufe 7, aufgenommen wurde das UV Wunder (aus der Stufe 9)

Das UV Glaubenszeugen aus der Stufe 7 wurde verknüpft mit dem UV Prophetie

Für alle Themen gilt bezüglich der Form(en) der Kompetenzüberprüfung: vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I: Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. (HK1)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, (K2)
- erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens, (K4)

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

Inhaltliche Akzentsetzungen:

- Die Schöpfungsgeschichte und der biblische Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung als Orientierung
- Klärung und Definition des Begriffs „Verantwortung“, Verantwortung „vor“ und „für“
- Enzyklika Laudato Si
- Recherche Projekt zum Beispiel zu den folgenden Themen:
 - Fast Food: To-Go-Mentalität und die vermüllte Umwelt
 - Schnitzeessen oder Vegetarismus?

- Fashion zwischen Qualität, billiger Massenware und Ausdruck von Würde (MISEREOR Magazin „frings“, Heft 2/2019, z. B. unter <https://www.misereor.de/informieren/publikationen/magazin#c34366>) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Als neues Smartphone ein „Fairphone“?
- Virtuelles Wasser
- Greenwashing
- Produktsiegel

- Evtl. Ideen für Klimaschutzprojekte: „atmosfair“, ...

Didaktisch-methodische Anregungen, Hinweise und Ideen (unverbindlich):

- verschiedene Wissensfragen aus dem Magazin der Süddeutschen Zeitung
- Meier-Pagano-Filter
- Unterrichtsbausteine im MISEREOR Magazin „frings“, unter <https://www.misereor.de> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Aktion in der Schule (Ideen/Anregungen bei: MISEREOR, unter <https://www.misereor.de/mitmachen>) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)

Literatur/Links:

Englert, Rudolf u. a. (Hg.): Schöpfung, Jahrbuch der Religionspädagogik (JRP), Band 34, Göttingen 2018

IRP (Institut für Religionspädagogik) Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen, Heft 01/2014: Globales lernen, Freiburg i. Br. 2014

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben II: Gelebtes Christsein und Engagement für Gottes Gerechtigkeit – Glaubenszeuginnen/Glaubenszeugen und Prophetie

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens

- Erzählungen der Bibel als Ausdruck der Glaubenserfahrungen

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung
- prophetisches Zeugnis

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (SK1)
- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK 1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)
- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (K10)

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

Inhaltliche Akzentsetzungen:

An wen oder was glaube ich eigentlich?

- Fragen und Zweifel bzgl. des Glaubens
- Bestätigung und Bestärkung des eigenen Glaubens
- Welche Konsequenzen für den Alltag folgen aus dem Glauben?

Glaubenszeugen: Notwendig für den Glauben?!

- Glaubenszeugen der Vergangenheit:
Heiliger Stephanus: Ein Glaubenszeuge bis zum Tod.

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • deuten prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext (K13) • erläutern Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten(K14) • erläutern den Anspruch von Prophetinnen bzw. Propheten, in ihrer Kritik für Gottes Gerechtigkeit einzustehen (K16) • beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart (K18) • unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache (K25) • beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen. (K34) • stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H3) | <ul style="list-style-type: none"> • Kardinal von Galen: Eintreten für die Würde behinderter Menschen in Zeiten des Nationalsozialismus (vgl. Jg.9, UV VI) • Mutter Teresa: Verfechterin des Lebensrechts und Helferin der Armen. • Gefahren von Glaubenszeugen: Wo ist die Grenze zum Fundamentalisten? <p>Ich - Ein Glaubenszeuge oder eine Glaubenszeugin?!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für welche Themen sollte ein Christ heutzutage eintreten? Für welche Themen möchtest du dich einsetzen? <p>Propheten im Alten Testament</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Propheten im AT und der Begriff der Prophetie • Propheten als Sozialkritiker <p>Moderne Prophetie?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Martin Luther King, Ruth Pfau, sowie Greta Thunberg et al. können beispielhaft thematisiert werden <p>Didaktisch-methodische Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenpuzzle • Erstellung eines Podcast/ einer Rede • Analyse prophetischer Reden, bzw. Predigten • bildhafte Sprache verstehen und üben (z.B. Pantomime, zeichnen, Schreibmeditation) • Papst Franziskus in „Ein Mann Seines Wortes“ (Film von Wim Wenders2018) kann in Auszügen als Prophetische Rede im Hinblick auf Schöpfungsbewahrung gesehen werden. <p>Kompetenzüberprüfung: Verfassen einer prophetischen Rede zu einem aktuellen Thema</p> <p>Literatur:</p> <p>https://stefan-oster.de/der-heilige-stephanus/</p> <p>https://www.dhm.de/lemo/biografie/biografie-clemens-august-graf-von-galen.html</p> <p>https://www.stadt-muenster.de/kriegerdenkmale/erinnern-nach-1945/galen-denkmal</p> <p>https://www.erzdioezese-wien.at/mutter-teresa-nobelpreisrede</p> <p>https://stefan-oster.de/wie-koennen-wir-sagen-dass-unser-glaube-richtig-ist/</p> <p>Kooperationen: evtl. Geschichte oder Deutsch; Priester, die über ihre Homiletikausbildung berichten</p> |
|--|--|

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben III: Zeit erwachsen zu werden – Feste und Lebensfeste

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ♦ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. (UK1)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung, (K60)
- beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung, (K62)

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Erwachsen werden ist nicht schwer, oder? – „Ich freue mich erwachsen zu werden, weil ...“ / „Ich habe Angst erwachsen zu werden, weil ...“ (ggf auch: Frage nach der Verantwortungsübernahme: (wo) muss / will ich mehr Verantwortung übernehmen in Religion und Gesellschaft?)
- Der aufmüpfige Jesus – mündig werden als Thema im Neuen Testament
- Firmung, Jugendweihe oder der „Sprung ins Leben“ – Rituale des Übergangs:
 - Gesellschaftliche Initiationsriten (Party, Alkohol, Straf- und Religionsmündigkeit ...)
 - Welche Rituale gibt es? Wie wird rund um den Globus das Erwachsenwerden gefeiert?
 - Religiöse Initiation: firmare – stärken: Die Firmung als Sakrament der Initiation
 - Welche Rituale sind sinnvoll, weil stärkend?
- Was ich wie feiern würde ... – Gestaltungselemente für (m)ein Fest

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander, (K65) • beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen. (K66) | <p>didaktisch-methodische Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Placemat oder Brainstorming zum Einstieg - Hl. Familie in der Kunst, z. B.: Kunstwerk von Simone Martini, Heilige Familie (1342) „aufmüpfiger Jesus“ <ul style="list-style-type: none"> o mit „Sehhilfen“ in: Oberthür, Rainer: Die Bibel für Kinder und alle im Haus, München 2007, S. 198 und S. 307f o verschiedene bilddidaktische Zugänge, z. B.: Figurenkonstellation als Standbild nachstellen, Sprechblasen einfügen, Figuren einzeln ausschneiden und vor einen anderen Hintergrund setzen, nur die Hände sprechen lassen ... - Präsentationen verschiedener Übergangsrituale (gesellschaftlich / religiös) bzw. Gedankennetz zur Visualisierung (Elemente der Initiationsriten / Aussageabsicht etc.) - moderierte Plenumsdiskussion <p>Literatur/Links:</p> <ul style="list-style-type: none"> - https://www.jugendarbeit.online/dpf_einheit/aufmuepfig-oder-selbststaendig-jesus-im-tempel/ (Datum des letzten Zugriffs: 27.5.2022) - https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/fb2/a-biblischetheologie/exegesesdesnt/predigten/famil_2009_aufm_pfigerjesus.pdf (Datum des letzten Zugriffs: 27.5.2022) - katholisch.de zur Firmung: https://www.youtube.com/watch?v=93pXX9bXLVs (Datum des letzten Zugriffs: 27.5.2022) - Anselm Grün zur Firmung, z. B. unter: http://www.katholische-kirche-kassel.de/firmung_sakrament_der_staerkung.php (Datum des letzten Zugriffs: 27.5.2022) - Deutschlandfunk Kultur – Zeitfragen 20.05.2015 19:30 Uhr (Archiv): Beitrag von Voss, Regina: Kommunion, Jugendweihe und Co. Rituale des Übergangs, unter: https://www.deutschlandfunkkultur.de/kommunion-jugendweihe-und-co-rituale-des-uebergangs.976.de.html?dram:article_id=320398 (Datum des letzten Zugriffs: 27.5.2022) - Rund um den Globus „Volljährigkeit“ feiern, unter: https://www.globalcitizen.org/de/content/13-amazing-coming-of-age-traditions-from-around-th/ (Datum des letzten Zugriffs: 27.5.2022) <p>Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---</p> <p>Kooperationen: ggf. mit Schulsozialarbeit</p> |
|--|--|

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben IV: Das kann doch nicht wahr sein!? – Wunder als Zeichen der Nähe Gottes

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen. (MK6)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes, (K19)
- grenzen das Verständnis von Wundererzählungen als Glaubenszeugnisse von historisierenden Auslegungen ab, (K20)

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Was wir heute Wunder nennen (z. B. „Das wäre für mich ein Wunder!“ oder „Gibt es heute noch Wunder?“)
- Annäherungen an mindestens zwei biblische Wundererzählungen, z. B.:
- Blindsein und sehen können – Die Geschichte des blinden Bettlers Bartimäus (Mk 10, 46-52)
 - o Krankheit zur Zeit Jesu: (theologische) Deutung und soziale Folgen
 - o Die Begegnung mit Jesus verändert – Die Geschichte von Bartimäus
 - o Und heute? – Erfahrungen von Ausgrenzung und Befreiung
 - Angst und Zuversicht – Die Geschichte vom Seewandel Jesu (Mt 14)

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur, (K28) • beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), (K41) • erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte, (K42) • beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien, (K43) • erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, (K44) • unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit. (K45) | <ul style="list-style-type: none"> ○ Das kann doch nicht wahr sein! – Historistisches Missverständnis, z. B. anhand einer Szene aus einem Jesusfilm ○ Die Seewandelgeschichte als Hoffnungsgeschichte einer bedrohten Gemeinde ○ Eine Geschichte in zwei Fassungen (Mt 14 und Mk 6) – Ein Motiv mit interessanten Unterschieden ○ Glaube als Aufbruch ins Ungesicherte – symboldidaktische Zugänge ○ ggf.: Darstellung der Erzählungen in der Kunst (z. B. von Litzenburger) <p>Was bedeuten diese Geschichten?</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wunder als Zeichen des angebrochenen Reiches Gottes ○ Wunder heute? <p>didaktisch-methodische Anregungen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Darstellungen der Wunder Jesu in Jesusfilmen - synoptischer Vergleich - Erschließung von künstlerischen Darstellungen - ggf. Kompetenzüberprüfung durch Verfassen eines KiKa-Beitrags oder Erstellen eines Erklärvideos zum Thema Wunder <p>Literatur/Links:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höger, Christian: Wunder, bibeldidaktisch (unter „WiReLex – das Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon im Internet“: https://www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon/wirelex/sachwort/anzeigen/details/wunder-bibeldidaktisch/ch/f48ea1b2de0235d233b1e4c82a154780/ (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020) - Institut für Religionspädagogik, Information und Material, Wunder wirken, Freiburg i. Br. 2019 - Kollmann, Bernd: Wundergeschichten. In: Zimmermann, Mirjam/Zimmermann, Ruben: Handbuch Bibeldidaktik, Tübingen 2013, S. 202-210 - Menges, Thomas: Herr, rette mich. In: Eulenfisch, online-Ausgabe: http://www.eulenfisch.de/fileadmin/user_upload/Praxis/Material/Eulenfisch_2_2008_Herr_rette_mich.pdf (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020) - https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/3035 (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020) <p>Hinweise auf außerschulische Lernorte: ggf. Besuch von Praxen für alternative Heilmethoden (z.B. Reiki)</p> <p>Kooperationen: ---</p> |
|--|--|